

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**



In der Not hilft
kein Geld. Danke
für Ihre Spende.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendeaktion

Freitag
26.
Februar

14:30 - 19:30 Uhr

Bad Rippoldsau /
Schappach

Festhalle Schappach

Festhallenstr.

Tel. 0800-11 949 11 **KOSTENLOS** · Infos und Termine beim Roten Kreuz · www.blutspende.de

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 24. Februar 2010, 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 12.02.2010

Gottfried Moser
Bürgermeister

Tagessordnung:

Punkt 1: Vorstellung des Straßen- und Gebäudeunterhaltungspools

Punkt 2: Überdachung des Solelagers

Punkt 3: Bauanträge

3/1 Errichten einer Überdachung des Soletanklagers, Untere Zinne 5, Flst. Nr. 803, Gemarkung Wolfach

3/2 Erweiterung des Hotels, St. Roman 14, Flst. Nr. 258, Gemarkung Kinzigtal

Punkt 4: Bauvorhaben zur Kenntnis

Abräumen der abgelaufenen Gräber auf den Wolfacher Friedhöfen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Gräber, deren Nutzungsdauer von 25 Jahren abgelaufen ist, bis Ende März 2010 abgeräumt werden müssen. Im einzelnen handelt es sich dabei um Reihengräber, in denen die letzte Beisetzung bis zum Jahr 1984 durchgeführt worden ist.

Gleichzeitig macht die Stadtverwaltung Wolfach darauf aufmerksam, dass Doppelgräber auf dem alten Wolfacher Friedhof, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist, nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11.10.2001 nicht mehr verlängert werden können. Auch diese Gräber müssen bis Ende März 2010 abgeräumt werden.

Bei der Friedhofsverwaltung kann ein Antrag auf Abräumen der Gräber durch den städtischen Bauhof gestellt werden. Die Kosten für das Abräumen belaufen sich auf 100 € für ein Reihengrab und auf 125 € für ein Doppelgrab. Der Bauhof wird ab dem 23. März 2010 die entsprechenden Gräber abräumen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Hanke von der Friedhofsverwaltung (Tel. 07834/8353-42).

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 30.01.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 23.01.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während

den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.



Modellprojekt zu neuen Wegen der Grundversorgung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit unserem Modellprojekt suchen wir nach neuen Wegen, um die Grundversorgung der Bevölkerung zu verbessern und langfristig zu sichern. Zukünftig könnte es in Wolfach möglich sein, sich Lebensmittel und andere Waren des täglichen Bedarfs nach Hause liefern zu lassen.

Unter dem Motto „Wolfach bringt's“ wären örtliche Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien, Metzgereien und weitere Händler bereit, ein ausgewogenes Warensortiment anzubieten.

Wir stellen uns vor, dass an zwei Tagen pro Woche die Waren bis an die Haustür geliefert werden könnten. Die Bestellung müsste dafür bis zum Nachmittag des Vortages eingegangen sein.

Entweder über die Internetplattform von „Wolfach bringt's“, handschriftlich über einen Bestellzettel oder eventuell auch telefonisch über eine Hotline.

Um das Projekt möglichst eng an den vorhandenen Bedürfnissen ausrichten zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie den **auf den Folgeseiten abgedruckten Fragebogen** beantworten würden. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und anonym ausgewertet.

Bitte leiten Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis zum 26. Februar 2010 zu:

- per Post an TU Kaiserslautern, Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung, Pfaffenbergstraße 95, 67663 Kaiserslautern oder
- per Fax an 0631- 205 2551 oder
- per Post an Stadt Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach oder
- durch Einwurf in den Briefkasten des Rathauses.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Moser
Bürgermeister



Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	

Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss
Bürgerbüro Petra Naskowski 8353-13
Melanie Fuhlert 8353-13
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss
Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser Kurtaxe (vormittags) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred EBlinger 8353-26

2. Obergeschoss
Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss
Bauverwaltung Martina Hanke 8353-42

Friedhofsverwaltung Martina Hanke 8353-42

Wohnbauförderung Elisabeth Landgraf 8353-41

Sekretariat Hans Heizmann 8353-45

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten Gerd Schmid 8353-44

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof
Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzkranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasbüro Wolfach

Das Caritasbüro Wolfach, Kirchstr. 2, Tel. 07834/8670316 bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Familienpflege
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienfreizeit für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 07832/11101
• Drogenberatung	Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e.V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid
 Kunde, Dipl. Soz. Arb.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils
 morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 18.02.2010	Stadt-Apotheke, Wolfach
Freitag, 19.02.2010	Apotheke Iff, Hausach
Samstag, 20.02.2010	Stadt-Apotheke, Hornberg
Sonntag, 21.02.2010	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Montag, 22.02.2010	Schloss-Apotheke, Wolfach
Dienstag, 23.02.2010	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Mittwoch, 24.02.2010	Kloster-Apotheke, Haslach
Donnerstag, 25.02.2010	Bären-Apotheke, Hornberg

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen
 über Tel. 01805/19292460



Ärztliche Bereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 19.02.2010, 18.00 Uhr bis
 Montag, 22.02.2009, 8.00 Uhr
 Dr. med. Wolfgang Agostini, Talstr. 72,
 77709 Wolfach, Tel. 07834/867611

**Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ärztliche Bereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 20.02.2010, 8.00 Uhr bis
 Montag, 22.02.2010, 8.00 Uhr
 Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach
 Tel. 07831/6383

**Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.



Lieferung von Lebensmitteln durch „Wolfach bringt's“

1. **„Wolfach bringt's“ wird die am Tag zuvor bestellten Lebensmittel voraussichtlich mittwochs und freitags nachmittags ausliefern. Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung dazu!**

Mittwoch und Freitag sind als Liefertage gut gewählt.

Diese beiden Liefertage sind für mich ungünstig. Ich schlage daher folgende(n) Wochentag(e) vor: -----

2. **Um die Auslieferzeit der Waren festzulegen, möchten wir gerne von Ihnen wissen, wann in Ihrem Haushalt jemand zu Hause ist, um Ihre Bestellung entgegenzunehmen. Bitte kreuzen Sie an, zu welchen Uhrzeiten üblicherweise jemand anzutreffen ist.**

von 13 Uhr bis 14 Uhr	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	von 17 Uhr bis 18 Uhr	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
von 14 Uhr bis 15 Uhr	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	von 18 Uhr bis 19 Uhr	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
von 15 Uhr bis 16 Uhr	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	von 19 Uhr bis 20 Uhr	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
von 16 Uhr bis 17 Uhr	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	von 20 Uhr bis 21 Uhr	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

3. **Ist es Ihnen möglich, sich in einer zuvor vereinbarten Zeitspanne von zwei Stunden für die Annahme Ihrer Bestellung bereit zu halten?**

Ja, das ist möglich,...

Nein, das ist nicht möglich, weil...

4. **Falls Sie schlecht zu Hause anzutreffen sind, können Sie sich vorstellen, dass der Auslieferer nach Absprache mit Ihnen die Bestellung z.B. in der Garage abstellt oder bei einem von Ihnen bestimmten Nachbarn abgibt?**

Ja Nein Weiß nicht

5. **Haben Sie Bedenken, Lebensmittel über einen Lieferdienst einzukaufen?**

Ja Nein *Bitte nennen Sie uns Ihre Bedenken!*

Nutzung des Angebotes von „Wolfach bringt's“

6. **Gehen Sie davon aus, dass Sie das Angebot von „Wolfach bringt's“...**

eher regelmäßig für den vollständigen Lebensmitteleinkauf Ihres Haushaltes (inkl. Frischware) nutzen werden? Ja Nein Weiß nicht

eher regelmäßig nutzen werden, um haltbare Waren zu kaufen und Vorräte aufzufüllen? Ja Nein Weiß nicht

eher unregelmäßig nutzen werden, beispielsweise bei Krankheit, schlechtem Wetter u.ä. ? Ja Nein Weiß nicht

7. **Wie häufig werden Sie voraussichtlich das Angebot des Lieferdienstes nutzen?**

zweimal pro Woche → Bitte weiter mit Frage 8

einmal pro Woche → Bitte weiter mit Frage 8

mehrmals pro Monat → Bitte weiter mit Frage 8

einmal pro Monat oder seltener → Bitte weiter mit Frage 9

nie → Bitte weiter mit Frage 13



8. Wenn Sie sich zukünftig häufiger Waren über den Lieferdienst von „Wolfach bringt's“ nach Hause bringen lassen, gehen Sie davon aus, dass Sie dann...

- ... weiterhin in Wolfacher Geschäften Ergänzungs-einkäufe tätigen werden? Ja Nein Vielleicht
- ... zusätzlich in den Supermärkten oder Discountern der Nachbargemeinden einkaufen werden, z.B. in Hausach, Oberwolfach o.ä.? Ja Nein Vielleicht
- ... Ihren Lebensmittelbedarf fast ausschließlich über den Lieferdienst decken und eher selten ergänzend die Lebensmittelgeschäfte aufsuchen werden? Ja Nein Vielleicht

9. a) Welche der genannten Produktgruppen würden sich in Ihrem Warenkorb befinden, wenn Sie bei „Wolfach bringt's“ bestellen würden?

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Obst & Gemüse | <input type="checkbox"/> Nudeln, Reis etc. | <input type="checkbox"/> Bioprodukte |
| <input type="checkbox"/> Milchprodukte | <input type="checkbox"/> Konserven | <input type="checkbox"/> Produkte aus Fairem Handel |
| <input type="checkbox"/> Käse | <input type="checkbox"/> Suppen & Saucen | <input type="checkbox"/> Diabetiker / Reform |
| <input type="checkbox"/> Fleisch (Metzger) | <input type="checkbox"/> Öl & Gewürze | <input type="checkbox"/> Babynahrung |
| <input type="checkbox"/> Wurst (Metzger) | <input type="checkbox"/> Müsli & Cornflakes | <input type="checkbox"/> Drogeriewaren |
| <input type="checkbox"/> Eier | <input type="checkbox"/> Aufstriche | <input type="checkbox"/> Schreibwaren |
| <input type="checkbox"/> Backwaren (Bäcker) | <input type="checkbox"/> Süßes (z.B. Kekse) | <input type="checkbox"/> Hausapotheke |
| <input type="checkbox"/> Kaffee, Tee, Kakao | <input type="checkbox"/> Salziges (z.B. Chips) | <input type="checkbox"/> Sanitätsbedarf |
| <input type="checkbox"/> Getränke (in geringen Mengen) | | |
| <input type="checkbox"/> Produkte vom Wochenmarkt | | |

b) Welche Produkte sollten Ihrer Meinung nach unbedingt bei „Wolfach bringt's“ angeboten werden und fehlen in der Auflistung?

Bestellung bei „Wolfach bringt's“

10. Welche Bestellform würden Sie voraussichtlich nutzen? (mehrere Antworten möglich)

- per Internet über das Internetportal von „Wolfach bringt's“
- per Telefon über eine Telefonhotline
Wenn telefonisch: An welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit müsste Ihrer Meinung nach die Telefonhotline besetzt sein?

- handschriftlich per Bestellzettel
Wenn handschriftlich: Wie würden Sie den Bestellzettel zurückbringen wollen (z.B. per Fax, in Sammelbriefkasten, über Nachbarn, dem Auslieferer von „Wolfach bringt's“ mitgeben)?

11. Welche Liefergebühr halten Sie für den Service von „Wolfach bringt's“, Ihnen Lebensmittel nach Hause zu liefern, für angemessen?

Ich bin bereit _____ Euro für den Lieferservice an meine Haustür zu bezahlen.



12. Welche der geplanten Bezahlweisen würden Sie nutzen? (mehrere Antworten möglich)

Lastschriftverfahren, *d.h. Sie hinterlegen Ihre Kontodaten elektronisch oder persönlich bei „Wolfach bringt’s“ und der Rechnungsbetrag wird nach der Auslieferung abgebucht*

Überweisungsträger, *d.h. Sie unterschreiben bei der Übergabe der Waren einen vorausgefüllten Überweisungsträger, so dass die Händler von „Wolfach bringt’s“ den Betrag einziehen können*

a) Falls keine der genannten Zahlweisen für Sie in Frage kommt, welche andere Variante würden Sie vorschlagen?

b) Wären Sie bereit, für eine andere Zahlungsvariante die anfallenden Mehrkosten zu tragen? Und wenn ja bis zu welcher Höhe?

Zum Abschluss noch einige persönliche Fragen.

13. Welches Geschlecht haben Sie? weiblich männlich

14. In welchem Jahr sind Sie geboren? 19 _____

15. Wie viele Personen leben einschließlich Ihnen in Ihrem Haushalt? -----

a) Wie viele Personen sind davon 20 Jahre alt oder jünger? -----

b) Wie viele Personen sind davon 60 Jahre alt oder älter? -----

16. Welches Nettoeinkommen steht Ihrem Haushalt insgesamt monatlich zur Verfügung?

unter 1.000 € 1.000 bis 2.500 € 2.500 bis 4.000 € über 4.000 €

17. Gibt es in Ihrem Haushalt einen Computer mit Internetzugang?

Ja Nein

18. Wären Sie bereit, sich ehrenamtlich für „Wolfach bringt’s“ zu engagieren, z.B. Telefonhotline, Packen der Waren, Verwaltungs- und Büroarbeiten?

Ja Nein Vielleicht

19. Und als letzte Frage: Wo wohnen Sie in Wolfach?

Wolfach Stadt Kinzigtal Halbmeil Kinzigtal Kirnbach Untertal

Kinzigtal Bereich St.Roman sonstige Bereiche Kirnbach Obertal

20. Wenn Sie weitere Anregungen haben, können Sie uns diese gerne hier mitteilen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Parksituation in der Innenstadt – So bitte nicht!



Die Parkverstöße in Wolfach nehmen in der letzten Zeit überhand. Ein ordnungsgemäßer Ablauf des Verkehrs ist teilweise nicht mehr möglich. Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer werden durch diese Situation besonders gefährdet. Vor allem auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten des Rathauses und an den Wochenenden wird die Einhaltung der bestehenden Vorschriften sowohl vom Gemeindevollzug, als auch vom Polizeivollzug in Zukunft verstärkt kontrolliert werden.



Geahndet werden insbesondere:

- Parken in nicht markierter Fläche (10,-- €)
- Parken auf Fußgängerwegen (15,-- €)
- Parken entgegen der Fahrtrichtung (10,-- €)
- Parken auf Sonderparkplätzen für Schwerbehinderte (35,-- €)



Verlegung Abfallabfuhr im Stadtgebiet

Neue Termine:
Schwarze Tonne: Donnerstag, 18.02.2010
Grüne Tonne: Freitag, 19.02.2010

Aufgrund der Fastnachtsveranstaltungen am Montag, den 15. Februar und Dienstag, den 16. Februar 2010 und den damit verbundenen Straßensperrungen mussten die an diesen Tagen stattfindenden Abfahrten für folgende Straßen vorschoben werden. Am Mühlegrün, Bahnhofstraße, Bergstraße, Dammstraße, Grabenstraße, Hauptstraße, Inselweg, Josefsgasse, Meßnergässle, Kreuzgasse, Kinzigstraße 1 - 21, Kirchstraße 1 - 23, Kleine Dammstraße, Schloßstraße, Vorstadtstraße von der Stadtbrücke bis zum Gasthaus Löwen

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Einzelner hellblauer Fleecehandschuh (rechts)
- Einzelner schwarzer Lederhandschuh (links)
- Autoschlüssel (Ford)
- Braune Handschuhe und braune Mütze
- Blaue Schildmütze, Marke Northland

Altersjubilare

18.02.1937	Keller, Margarete Berghansenhofweg 2	73 Jahre
19.02.1939	Wöhrle, Walter Talstr. 128	71 Jahre
21.02.1932	Schmieder, Paul Friedrichstr. 17	78 Jahre
24.02.1909	Schillinger, Berta Halbmeil 1	101 Jahre
24.02.1928	Lammers, Margarete Schlössleweg 28	82 Jahre
24.02.1931	Hilberer, Wilfried Franz Franz-Disch-Str. 36	79 Jahre
25.02.1940	Schillinger, Erwin St. Roman 28a	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen



Informationstag der Realschule Wolfach

Am 09. März bietet die Realschule Wolfach eine Informationsveranstaltung für alle Grundschülerinnen und Grundschüler an, die im kommenden Schuljahr die Realschule besuchen wollen. Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot der Realschule zu verschaffen und sich in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern umfassend zu informieren. Die Fachbereiche bieten Workshops an, in denen die Kinder erste Eindrücke von den Arbeitsfeldern bekommen.

Die Veranstaltung beginnt

am Dienstag, 09. März 2010,

um 18.00 Uhr

in der Festhalle der Realschule.

Das Kollegium der Realschule freut sich darauf, an diesem Abend viele kleine und große Besucher begrüßen zu können.

Am Mittwoch, 24. März 2010 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr und Donnerstag, 25. März 2010 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr können Kinder, welche die Realschule Wolfach besuchen möchten, im Sekretariat der Realschule angemeldet werden. Zur Anmeldung ist die Vorlage der entsprechenden Bildungsempfehlung erforderlich.

Schüler, die an einem Beratungsverfahren teilnehmen und eine gemeinsame Bildungsempfehlung bekommen, sowie Schüler, die nach der Multilateralen Versetzungsordnung auf die Realschule wechseln wollen, können jeweils morgens von 8.00 - 12.00 Uhr angemeldet werden.

Beruflichen Schulen Wolfach**Infoveranstaltung an den Beruflichen Schulen Wolfach**

Dank modernster Technik sind Metallberufe nicht länger eine Männerdomäne. Schülerin Jaqueline Gilg aus der Klasse M3ZM1 präsentiert ein Kleinenteil, dessen Entwicklung der Besucher von der Zeichnung bis hin zum Fertigprodukt verfolgen konnte.

Wieder einmal öffneten die Beruflichen Schulen Wolfach am vergangenen Dienstag ihre Türen und empfingen zukünftige Schüler und deren Eltern zu einer Informationsveranstaltung. In verschiedenen Präsentationen wurden die jeweiligen Bildungsgänge mit Zugangsvoraussetzungen und späteren Berufschancen vorgestellt. Dabei präsentierten die vielfältigen Schularten, Berufsgruppen und Technologiebereiche sich nicht nur mit theoretischen und fachlichen Informationen, sondern es wurde besonderer Wert darauf gelegt, den Besuchern einen Eindruck der praktischen Fächer zu vermitteln. In den weitläufigen Werkstätten und Küchen zeigten derzeitige Schüler mit viel Engagement ihr Können. Die Besucher konnten sich beispielsweise Demonstrationen der Fachgebiete CNC-Technik, Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik und Labortechnologie ansehen. Dabei wurden die notwendigen Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung eines Produkts dokumentiert, so dass die Zuschauer die Entstehung eines Werkstücks vom Entwurf bis zum Endprodukt verfolgen konnten. Besonderen Spaß machte es den Schülern aller Bereiche, die gefertigten Produkte anschließend als Souvenirs ans Publikum zu verteilen.

Der hauswirtschaftliche Bereich präsentierte sich mit der Herstellung und Verkostung von exquisiten Kakaotränken in einer der Schulküchen, so dass interessierte Schüler hier buchstäblich auf den Geschmack kommen konnten. Wer sich mehr für Textilarbeit interessierte, konnte in die-

sem Bereich unter Anleitung von Schülerinnen ein Paar Stulpen anfertigen.

Für Geschichtsinteressierte boten die Schüler der Klasse 12 des Technischen Gymnasiums eine Ausstellung an, bei der sie ihre Seminarursthemen vorstellten. Mit viel Einfallsreichtum und Engagement präsentierten die Schüler eine große Bandbreite von Themen wie die Entwicklung der Landwirtschaft, Klimawandel, Textilproduktion oder technologische Entwicklungen im Haushalt. Hierbei wurden die fundierten Präsentationen mit praktischem Anschauungsmaterial, Quizspielen und Fragebogen, Bildmaterial und Kostproben selbst hergestellter Produkte aufgelockert, so dass die Ausstellung sich als Publikumsmagnet erwies.

Durch das große Publikumsinteresse konnte auch die diesjährige Informationsveranstaltung als Erfolg gewertet werden. Wer durch diesen informativen Abend auf den Geschmack gekommen ist, kann sich bis spätestens 1. März 2010

für das kommende Schuljahr 2010/11 an den Beruflichen Schulen Wolfach anmelden.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine**Blutspendetermin des DRK - Ortsvereins Wolfach**

Alle Aktiven des Ortsvereins treffen sich am Freitag, den 19.02.10 ab 13.00 Uhr in der Festhalle der Realschule zur Vorbereitung des Blutspendetermins am Nachmittag. Wir hoffen auf zahlreiche Helfer, die es beruflich möglich machen können.

Skatclub Kirnbach

Der nächste Preisskat des Skatclubs Kirnbach findet am 19.02.2010 mit Spiebeginn um 19.30 Uhr im Gasthaus "Kirnbacher Hof" statt.

Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.

TV Wolfach – Abteilung Handball**Heimspieltag am****Samstag, den 20.02.2010**

20.00 Uhr	Landesliga Nord Wolfach – TS Kehl
18.00 Uhr	Bezirkssklasse Männer Wolfach II – Schenkenzell/Schiltach II
16.00 Uhr	B-Jugend Südbadenliga SG Gutach/Wolfach – TUS Schutterwald
14.30 Uhr	D-Jugend männl. Wolfach – Schramberg/Sulgen II
13.00 Uhr	D-Jugend weibl. Wolfach – Meißenheim/Nonnenweiler
11.30 Uhr	E-Jugend männl. Wolfach – Schramberg/Sulgen

Alle Handballfreunde sind recht herzlich in die Realschulsporthalle eingeladen.

**Obst- und Gartenbau-
bezirksverein Kinzigtal e.V.****„Pflanzenschutz im Hausgarten“**

Am Dienstag, den 23. Februar 2010 um 19:00 Uhr lädt der Obst- und Gartenbaubezirksvereins Kinzigtal e.V. zum Vortrag „Pflanzenschutz im Hausgarten“ in das Feuerwehrgerätehaus nach Wolfach ein. Informiert wird über

häufig auftretende Krankheiten und Schädlinge an Obst- und Ziergehölze mit Hinweisen zur Bekämpfung.

Referent ist Pflanzenschutzberater Hans-Dieter Beuschlein vom Landratsamt Offenburg.

MGV „Liederkrantz“ 1845 e.V. Wolfach

165. Jahreshauptversammlung

am 27. Februar 2010 um 20.00 Uhr

im Sängersheim in Wolfach

Tagesordnung

Lied I.	Armbruster
Top 1: Begrüßung	A. Huber
Top 2: Totenehrung für 2009 verstorbene Mitgl./Lied	Huber/Armbruster
Top 3: Jahresbericht 2009 des 1. Vorsitzenden	A. Huber
Top 4: Jahresbericht 2009 des Schriftführers	A. Huber
Top 5: Jahresbericht 2009 des Kassenführers	F. Eggert
Top 6: Bericht der Kassenprüfer	Bramowski/Bojczuk
Top 7: Jahresbericht der Chorleiterin	I. Armbruster
Top 8: Bericht über den Probenbesuch 2009	M. Metzler
Top 9: Ehrung der Sänger für guten Probenbesuch 2009	M. Metzler/A. Huber
Top 10: Wahl eines Versammlungsleiters	A. Huber
Top 11: Entlastung der Vorstandschaft Versammlungsleiter	
Top 12: Vorschau-Ausblick auf 2010	1. Vorsitzender
Top 13: Sonstiges / Wünsche/ Anträge	
Schlusslied	I. Armbruster

Der Vorstand wünscht allen Anwesenden einen guten und harmonischen Verlauf der Versammlung



FC Wolfach e.V.

Sparkassencup

Jugend des FC Wolfach erfolgreich

Das vergangene Sportwochenende stand in Wolfach ganz unter dem Zeichen des 12. Sparkassencups 2010. Dabei konnten die Heimmannschaften voll überzeugen.

Am Samstag eiferten 15 C-Jugendmannschaften aus 3 Landkreisen um den erstmals von der Dorotheenhütte Wolfach gestifteten Glaspokal. Nach Vor- und Zwischenrunde standen sich im ersten Halbfinale der SV Haslach und der Offenburger FV gegenüber. Die Begegnung war sehr ausgeglichen und konnte folglich erst im 8-Meter-Schießen entschieden werden. Dabei hatten die Haslacher Jungs die besseren Nerven und siegten 4:3. Das zweite Halbfinale dominierte der FC Wolfach und gewann verdient mit 2:0 gegen den SV Schapbach. Das kleine Endspiel entschieden dann die erstaunlich starken Wolfstätler gegen den OFV ebenfalls im 8-Meter-Schießen mit 4:3 für sich. Umjubelte und strahlende Sieger waren die Jugendlichen aus Wolfach, die in einem mitreißenden Finale den favorisierten SV Haslach ebenfalls erst nach 8-Meter-Schießen mit 3:1 in die Schranken wiesen. Stärkste Spieler beim Siegerteam waren Jonas Schmieder und Marco Petrovic, der während des gesamten Turniers bis auf den 8-Meter im Finale ohne Gegentreffer blieb. Am Sonntag starteten dann 17 Teams der D-Junioren. Auch hier waren die Wolfbacher Jungs bärenstark und konnten das Spiel um Platz 3 gegen die Konkurrenten aus St. Georgen klar mit 3:0 gewinnen. Lediglich dem Offenburger FV gelang es die Domäne der Wolfbacher zu brechen. Die spielerisch beste Mannschaft des Turniers ließ dem FC beim 0:2 im Halbfinale ebenso wenig eine Chance wie kurz darauf dem SV Halsach im Finale. Hier lautete das Endergebnis schließlich 3:1 für den OFV. Dank der Unterstützung der Sponsoren und der vielen Ballspender ging aber keines der unterlegenen Teams mit leeren Händen nach Hause.

Am Wochenende 27./ 28.02. geht der zweite Teil des Sparkassencups über die Bühne. Dann messen die F- und E-Junioren ihre Kräfte. Den Termin sollten Sie sich vormerken. Ein Besuch des Turniers wird sich lohnen.

Kirnbacher Kurrende e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 05. März 2010 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Blume die Jahreshauptversammlung der Kirnbacher Kurrende e.V. statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Jahresberichte
 - a) Schriftführerbericht
 - b) Schriftführerbericht "Junge Kurrende"
 - c) Kassenbericht
 - d) Kassenbericht "Junge Kurrende"
 - e) Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Ehrungen langjähriger Mitglieder und Probenbesucher
 6. Neuwahlen
 7. Termine
 8. Verschiedenes
- Zu der Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises recht herzlich eingeladen.

Tennisclub Wolfach e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Tennisclub Wolfach e.V. lädt hiermit seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 05. März 2010, um 19.30 Uhr im Gasthof Adler in Wolfach ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwartes
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Satzungsänderung
10. Neuwahl des gesamten Vorstands
11. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Jehle

Erste Vorsitzende des TC Wolfach e.V.



Die Wolfbacher radeln drei Tage auf dem Maare-Mosel Radweg

Der Schwarzwaldverein Wolfach wird in 2010 wieder eine seiner beliebten Radtouren durchführen. Von Freitag, den 18. Juni bis Sonntag, den 20. Juni 2010 geht's auf den Maare-Moselradweg. Die Anfahrt erfolgt über Karlsruhe- Landau- Pirmasens- Trier nach Daun in der Vulkaneifel.

Es wird sicher wieder eine nicht zu anstrengende Tour auf fast ebenen Radwegen. Leichter wie auf der ehemaligen Bahntrasse lässt sich die Vulkaneifel bis ins Moseltal nicht mehr radeln. In Daun ist der Beginn der Radtour, die erste Etappe führt mit rd. 55 Km ins Moseltal nach Bernkastel-Kues durch die Landschaft der Maare und Vulkane.

Der zweite Tag mit rd. 65 Km entlang der Mosel lässt nicht nur die Herzen der Weinfreunde höher schlagen. Durch die malerischen Flussschleifen, die romantischen Burgen, die historischen Städte sowie die rebenbewachsenen Schieferhänge zählt der Moselradweg zu den Höhepunkten einer Radtour. Er führt ohne wesentliche Steigungen entlang der Mosel über Radwege, landwirtschaftliche Wege und wenig befahrene Straßen nach Trier.

Die dritte Etappe mit rd. 40 Km verläuft weiter entlang der Mosel über Konz, Nittel nach Remich.

Dort steht der Bus zum Beladen der Räder bereit, sodass die Rückfahrt über Straßburg ins Kinzigtal erfolgen kann.

Noch sind Plätze frei, Auskünfte und Anmeldungen bei Hermine Schmider 07834/9396 und Anton Jehle 0783476971.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

- 19.02.2010, 14:30 Uhr - Wolfach, Festhalle
Blutspendeaktion des DRK
- 26.02.2010, 15:00 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum
Trauerbegleitung mit Adelheit Wagner
- 27.02.2010, 08:30 Uhr - Wolfach, Realschule Foyer
Flohmarkt in der Realschule
Der Flohmarkt wird von einer WVR-Projektgruppe veranstaltet.
- 27.02.2010, 12:00 Uhr - Wolfach, Sporthalle
Sparkassencup des FC Wolfach F+E Jugend
- 27.02.2010, 19:30 Uhr - Oberwolfach,
Jahreshauptversammlung des Angelvereins Oberwolfach
- 27.02.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Sangerheim
Generalversammlung des MGV Liederkranz Wolfach
- 28.02.2010, 12:00 Uhr - Wolfach, Sporthalle
Sparkassencup des FC Wolfach F+E Jugend
- 28.02.2010, 19:00 Uhr - Wolfach, Rathausaal
Klavierkonzert mit Olga Zheltikova
mit Werken von William Byrd, Jean-Philippe Rameau, Aleksandr Skriabin, Paul Hindemith.

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:

Fuhungen durch die Mundblashutte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhutte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Fuhungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Markt-
platz

Donnerstag:

Fuhungen durch die Mundblashutte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhutte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Fuhungen durch die Mundblashutte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhutte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Fuhungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Reiten auf dem Landeckhof

Tägliches Reitprogramm auf gut ausgebildeten Islandpferden. Geführte Ausritte, Ponyreiten für Kinder, Toltunterricht und vieles mehr.

Samstags ab 15:00 Uhr Schnupperstunde für Reitinteressierte jeden Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de

Kontakt: Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach

Tel.: 07834/4158, mobil: 01727067865

E-Mail: f.faist@landeckhof.de

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Am Montag, den 22.02. laden die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach alle ihre Mitglieder zum Frühstück auf dem Bartleshof im Ippichen ein. Wir beginnen um 9.00 Uhr. Bitte meldet euch schnellstens bis Donnerstag, den 18.02. bei Luitgard Fahrner, Tel: 6217 an.

uffnungszeiten

uffnungszeiten der Tourist-Info

Winter/Frühjahr 2010:

An der Fasnet, an Ostern und Pfingsten gelten besondere uffnungszeiten. Bitte beachten Sie den jeweiligen Aushang.

Montag - Freitag

9.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag

bis 18.00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:

Im Bürgerbüro im Rathaus:

Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder bei Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstrae 9, Oberwolfach-Kirche, Tel. 07834/333

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhutte Wolfach, Glashuttenweg 4

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
 Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und
 Sonntag 14.00 Uhr
 Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

**MiMa - Mineralien- und
 Mathematikmuseum Oberwolfach**

Täglich geöffnet von 11.00 bis 16.00 Uhr
 Führungen für Gruppen und Schulklassen sind auch au-
 ßerhalb der Öffnungszeiten nach Terminabsprache mög-
 lich. Anmeldung unter Tel. 07834/9420.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Während des Winters ist die Grube Wenzel nicht täglich
 geöffnet, aber:
 Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr findet eine Führung statt,
 auch bei geringer Beteiligung.
 Gruppen (5 oder mehr Personen) können sich unter www.
 grube-wenzel.de oder der Telefonnummer 07834/ 85812 zu
 ihrem Wunschtermin anmelden.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

**Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in
 der Festhalle Oberwolfach**

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

**Donnerstag, 18. Februar - Donnerstag nach Aschermitt-
 woch**

Keine Abendmesse

Freitag, 19. Februar - Freitag nach Aschermittwoch

Keine Abendmesse

Samstag, 20. Februar - Samstag nach Aschermittwoch

17.30 Uhr	In St.Bartholomäus: Tauffeier für Luis Matteo Bonath.
19.00 Uhr	In St.Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl.Messe für Helena Mantel u.Angehörige. Gedenken an Anna u. Andreas Faist u. Amalie Müller.

Sonntag, 21. Februar - 1. FASTENSONNTAG

8.15 Uhr	In St.Marien: Amt. Hl.Messe für Erich Schäfer u.verst.Angeh.
8.15 Uhr	2. Seelenamt für Severin Echle und Berta Sum.
8.15 Uhr	In St.Marien: Kinderwortgottesfeier im Kindergartenraum im Rathaus.
10.00 Uhr	In St.Laurentius: Amt für die Seelsorge- einheit.

10.00 Uhr	Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.
11.15 Uhr	In St.Laurentius: Tauffeier für Madlen Uhl u. Julian Vollmer.

Beichttermine in der Fastenzeit

St. Laurentius:

Freitag, 26.02.2010	nach der Abendmesse
Mittwoch, 24.03.2010	nach dem Bußgottesdienst
Freitag, 26.03.2010	nach der Abendmesse
Samstag, 27.03.2010	14.30 Uhr-17.00 Uhr (Pfr. Koppel- stätter)

St. Marien:

Dienstag, 02.03.2010 nach der Abendmesse

St. Bartholomäus:

Donnerstag, 25.03.2010 nach dem Hochamt

Bußgottesdienste

St. Roman:

Sonntag, 21.03.2010 19.00 Uhr

St. Marien:

Sonntag, 21.03.2010 19.00 Uhr

St. Laurentius:

Mittwoch, 24.03.2010 19.00 Uhr; anschl.Beichtgelegenh.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 17.04.; 22.05.;26.06.; 17.07.; 31.07.2010 um 17.30
Uhr.

Sonntag, 21.02.; 21.03.2010 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 20.02.; 20.03.; 17.04.;

10.07.2010 um 17.30 Uhr

Sonntag, 16.05.; 27.06.2010 um 11.15 Uhr.

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 25.04.2010 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im
Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag: 10.05.; 05.07.2010 – Donnerstag:
11.03.; 08.04.; 17.06.; 22.07.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von
16.30 -18.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Fastenkalender

Die Misereor-Kalender werden am Wochenende
13./14.02.2010 nach den Gottesdiensten an der Tür als Be-
gleiter durch die Fastenzeit für € 3,00 angeboten.

Einladung zur Fastenzeit

Die Schönstattgruppe aus Oberwolfach lädt am Sonntag,
28. Februar 2010, um 18.00 Uhr zu einer Fastenandacht in
der „St. Marienkirche“ ein. Alle Interessierten aus der
Seelsorgeeinheit sind herzlich willkommen. Bitte Gottes-
lob dazu mitbringen.

Kath.Frauengemeinschaft Wolfach

Die Gruppe II (Gretel) ist zu einem Gesprächsabend für
den Montag, 22. Februar 2010 um 19.30 Uhr ins Kath.Ge-
meindehaus St.Laurentius eingeladen. Unser Thema heißt:
„Lachen ist gesund!“
Die neue Gruppe der Frauengemeinschaft trifft sich am 24.
Februar 2010 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
Wer sich für unsere junge Gruppe noch interessiert, ist da-
zu herzlich eingeladen.

Kath.Öffentliche Bücherei Wolfach

Die Kath.Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5
Jahren zum Bilderbuchkino „Alles erlaubt? Oder immer
brav sein – das schafft keiner“ von Nele Moost und Annet
Rudolph am Donnerstag, 25. Februar 2010 ab 15.00 Uhr ins
Alte Pfarrhaus ein. Nachdem wir die Geschichte vom klei-
nen Raben gehört haben, werden wir noch zusammen ba-
steln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen für

das Bilderbuchkino nimmt Frau Barbara Dorn (Tel. 07834-859873 oder eMail: barbaradorn@gmx.de entgegen.

Bibliolog beim Ü-30-Gottesdienst - weil jeder was zu sagen hat

Im Ü-30-Gottesdienst am 27.02.2010 um 19.00 Uhr in St. Martin, Offenburg, wird dieses Mal etwas Neues ausprobiert, ein Bibliolog. Das ist eine neue Form der Bibelarbeit, bei der sich die Gottesdienstteilnehmer selbst beteiligen können. Es ist eine gute Gelegenheit, einen Bibliolog zu erleben, gerade auch in einer größeren Gruppe und in einem Kirchenraum. Geleitet wird der Bibliolog von Andrea Schwarz, Trainerin und Schriftstellerin. So ist der Gottesdienst auch eine Gelegenheit, eine der wohl bekanntesten christlichen Schriftstellerinnen derzeit in Deutschland einmal live zu erleben.

Rosenkranz

In St. Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:

Sonntags 17.30 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Kasualvertretung

08.02. – 21.02.10 Pfr. Rehr, Haslach, 07832 97 95 90

Sonntag, 21.02.2010

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Zurbrügg

Mittwoch, 24.02.2010

Wegen Diakoniekonvent keine Jungschar
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 25.02.2010

JuKs ausnahmsweise schon um 18.00 Uhr.
Ansonsten JuKs jetzt donnerstags 19 Uhr bis 21 Uhr.
Treffpunkt Wohnwagen oder Gemeindezentrum.

Vorschau: Konfirmandenprüfung

Sonntag, 28.02.2010

10.15 Uhr Gottesdienst mit Diakon Klaus Nagel mit
Taufe von Anja Armbruster und Janek
Schmalz sowie Konfirmandenprüfung der
Wolfacher und Kirnbacher Konfirmanden

gleichzeitig Kigo und Kigomäuse
anschließend Kirchkaffee

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag 21.2.2010 um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd.
Kirbis

Ev. Pfarramt Kirnbach

Donnerstag, 18.02.

14.30 Uhr Seniorenkreis im Krummelsaal

Sonntag, 21.02.

10.15 Uhr Gottesdienst Prädikant Zurbrügg
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus
10.15 Uhr Arche-Kindergottesdienst im Krummel-
saal

Sonntag, 28.02.

in Kirnbach ist kein Gottesdienst, wir laden um 10.15 Uhr zum **Konfirmandengespräch** der Kirnbacher und Wolfacher Konfirmanden in die Wolfacher Kirche ein.
Mit Diakon Klaus Nagel und Pfr. Saecker.

Die **Kasualvertretung** übernimmt bis 21.02. Pfr. Rehr aus Haslach, Telefon: 07832/979590, vom 22.02. bis 07.03. Pfr. Gehring aus Hornberg, Telefon: 07833/388

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 05.03. feiern die Oberwolfacher und die Kirnbacher Frauen jeglicher Konfession den diesjährigen Weltgebetstag um 19.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirnbacher Kirche. Anschließend ist gemeinsames Beisammensein in der Kirnbacher Gemeindehalle. Die Weltgebetstagsordnung kommt aus Kamerun. Frau Schrempp vom "Dritten Weltladen" wird wieder einen Verkaufsstand über Produkte von Kamerun in der Gemeindehalle haben die man erwerben kann. Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 21.02.2010

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.02.2010

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema:
„Hast Du Vertrauen in Gottes gerechte
Gesetze und Grundsätze?“
(Jakobusbrief 1:25)
19.40 Uhr Theokratische Predigt-
dienstschule
Besprechung biblischer Themen und fort-
laufender Kurs im Vermitteln der bibli-
schen Botschaft

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Gedankenaustausch – in der
Familie und mit Gott“
(Sprüche 22:6; Psalm 62:8)
10.10 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Der Messias: Durch ihn bewirkt
Gott Rettung“
(1. Korintherbrief 15:22)

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907
Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Finanzamt Offenburg

Elektronische Steuererklärung 2009/2010 – Kostenlose CD-Roms in allen Zentralen Informations- und Annahmestellen des Finanzamts erhältlich

ELSTER-Aktionstage am 12.03 bzw. 13.03.2010

Auch in diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Steuerberater ihre Steuererklärungen, Steuervoranmeldungen und Lohnsteuerbescheinigungsdaten wieder online an das Finanzamt senden. Dieses bequeme und zeitsparende Verfahren führt nicht nur zu einer Verkürzung der Bearbeitungszeit im Finanzamt, da keine Dateneingabe mehr durchgeführt werden muss, sondern

vermeidet durch Übertragungsfehler verursachten unnötigen Ärger. Außerdem werden die ELSTER-Steuererklärungen auch dieses Jahr wieder bevorzugt vom Finanzamt bearbeitet.

Das neue ELSTER-Programm 2009/2010 (ELEktronische STEUERERklärung) ermöglicht die Erstellung der Einkommensteuer-, Umsatzsteuer- und Gewerbesteuererklärung 2009 sowie der Umsatzsteuervoranmeldung 2010, der Lohnsteueranmeldung 2010 und der Lohnsteuerbescheinigung 2009. Die aktuelle amtliche Version von Elster-Formular 2009/2010 kann unter www.elsterformular.de aus dem Internet heruntergeladen werden oder ist auf CD-ROM gratis bei den Zentralen Informations- und Annahmestellen des Finanzamts an den Dienstorten Offenburg, Achern, Kehl und Wolfach erhältlich.

In Fällen, in denen keine gesetzlich vorgeschriebenen Belege und Bescheinigungen wie beispielsweise Spendenbescheinigungen, Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen eingereicht werden müssen, kann damit die Steuererklärung weitestgehend bzw. völlig papierfrei abgegeben werden. ELSTER ermöglicht auch die Übernahme der Grunddaten aus dem Vorjahr und bietet eine Funktion zur Berechnung der voraussichtlichen Steuern. Außerdem besteht mit ELSTER die Möglichkeit, neben dem rechtlich maßgebenden Steuerbescheid auf Papier zusätzlich die Steuerbescheidendaten auf elektronischem Weg über das Internet abzuholen.

Die Abgabe der Steuererklärung mit ELSTER ist besonders interessant für alle, die ihre Steuererklärung in der Vergangenheit selbst erstellt haben und eine schnelle Bearbeitung durch das Finanzamt wünschen.

Weitere Informationen zu ELSTER werden unter www.elster.de und www.elsteronline.de angeboten.

Bereits jetzt weist das Finanzamt auf die landesweiten ELSTER Aktionstage am 12.03. bzw. am 13.03.2010 hin. In deren Rahmen wird das Finanzamt mit ELSTER-Infoständen an folgenden Orten präsent sein und dort auch kostenlose ELSTER – CDs verteilen:

12.03.2010 Kehl, Marktplatz (Vormittag 8.30 – 12.30)

12.03.2010 Renchen, Rathausplatz (Vormittag 9.00 – 12.30)

13.03.2010 Achern, Marktplatz (Vormittag 9.00 – 12.30)

13.03.2010 Haslach, Marktplatz (Vormittag 9.00 -12.30)

13.03.2010 Offenburg, FGZ Hauptstraße, Pagoden (Vormittag 9.00-12.30)

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag

Zum Gemeinsamen Antrag 2010 bietet das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis folgende Informationsveranstaltungen an: am Dienstag, 23. Februar, im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str.2, in Offenburg und am Mittwoch, 24. Februar in der Gemeindehalle in Fischerbach. Beginn ist jeweils 19:30 Uhr.

Mit dem Gemeinsamen Antrag werden verschiedene landwirtschaftliche Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg beantragt.

Französisch lernen: Innovative Maßnahme für Frauen im ländlichen Raum

Frauen, die in den Betriebszweigen „Urlaub auf dem Bauernhof“ oder Direktvermarktung tätig sind, können an einer Qualifizierungsmaßnahme im Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis teilnehmen und ihre Französischkenntnisse aufbessern.

Ziel des Frauenprojektes ist es, französischsprachige Feriengäste und Direktvermarktungskunden ansprechen und in ihrer Sprache über Landwirtschaft, Betrieb, Region und Produkte informieren zu können. Der Kurs soll im November im Amt für Landwirtschaft in Offenburg starten.

Grundkenntnisse in französischer Sprache sind Voraussetzung. Die geplante Qualifizierungsmaßnahme wird zu 90 Prozent vom Land Baden-Württemberg bezuschusst.

Das Amt für Landwirtschaft lädt alle Interessentinnen zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 4. März, um 14.00 Uhr ins Amt für Landwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Str. 2, ein und bittet um Anmeldung bis spätestens 26. Februar unter Tel. 0781/805 7100 oder per E-Mail an maria.gille@ortenaukreis.de.

Wirtschaftlichkeit in der Mutterkuhhaltung optimieren

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis und der Arbeitskreis Mutterkuhhalter (AkM) laden alle Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder zur Jahresversammlung am Donnerstag, 25. Februar, um 20.00 Uhr in den Gasthof „Ochsen“, Hauptstr. 56, 77716 Fischerbach ein. Uwe Eilers vom Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei B.W. (LAZBW) referiert darüber, wie etwa kostengünstige Baulösungen und artgerechte Freilandhaltung in der Mutterkuh- oder Rinderhaltung die Wirtschaftlichkeit optimieren können. Nach dem Fachvortrag folgen der Geschäftsbericht des zurückliegenden Jahres und ein Bericht über die Aktivitäten des AkM. Die Veranstalter weisen schon jetzt auf eine Lehrfahrt in der Region am Samstag, 20. März, hin.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Interessierte, die beim Regierungspräsidium Freiburg die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft ablegen möchten, können sich bis spätestens 1. April bei Barbara Hering, Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, unter Tel. 0781/805 7116 melden. Beim Amt für Landwirtschaft sind auch nähere Informationen und Unterlagen erhältlich.

Flaschenkorken schonen Ressourcen und schaffen Arbeitsplätze für Behinderte

Korken von Wein und Sektflaschen sind ein wertvolles recycelbares Naturprodukt aus der Rinde der im westlichen Mittelmeerraum vorkommenden Korkeichen. „Sie sollten daher weder in die Graue Tonne noch in den Gelben Sack, sondern in eine der rund 150 Korksammeltonnen im Ortenaukreis gegeben werden“, so die Abfallberater beim Landratsamt Ortenaukreis.

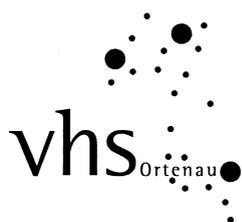
In den letzten Jahren ist das Korkaufkommen stark rückläufig. Die Diakonie Kork (www.diakonie-kork.de), die seit 1991 in den Hanauerland Werkstätten die Korken wiederverwertet, bittet daher die Ortenauer Bevölkerung darum, Naturkorken von Wein- und Sektflaschen verstärkt zu sammeln und bei den Korksammelstellen abzugeben.

Wo sich die nächste Korksammeltonne befindet, wissen die Abfallberater des Ortenaukreises (Tel. 0781/805-9600, E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) und steht auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Abfallarten Korken“.

In den Hanauerland Werkstätten stellen Menschen mit Behinderung aus den Flaschenkorken RecyKORK, ein Korkgranulat her, das im Baubereich zur Wärme- und Schalldämmung eingesetzt werden kann. In der Manufaktur (www.manufaktur-freiburg.de) des Diakonischen Werkes in Freiburg wird ein Teil des Korkgranulats zu RecyKORK-Leichtlehmsteinen verarbeitet.

Im Ortenaukreis sind so zwölf Arbeitsplätze für Behinderte und in Freiburg zehn Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose geschaffen worden – ein wichtiger sozialer Aspekt. Um diese Arbeitsplätze zu erhalten und gleichzeitig Ressourcen zu schonen unterstützen der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis, die meisten Städte und Gemeinden des Kreises und auch andere Organisationen und Privatleute diese Korkenverwertung und bieten Korksammelstellen an. Die Firma MERB in Achern transportiert die Korken von den Sammelstellen im Ortenaukreis unentgeltlich zu den Hanauerland Werkstätten.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590

Telefax: 078 34/86 7591

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

18.02.2010	Vortrag Rücken	3.0409 HS
22.02.2010	Zubereitung von Soßen	3.0715 HO
23.02.2010	Entspannung für Kinder	3.0102 ZE
23.02.2010	Stressbewältigung	3.0103 ZE
23.02.2010	Vortrag Nahrungsmittel	3.0424 HO
23.02.2010	Englisch Schnupperkurs A1	4.0602 HS
23.02.2010	Italienisch für die Reise A1	4.0903 GE
23.02.2010	Einsteigerkurs Internet	5.0117 HA
24.02.2010	Nanas - Kunst im Freien	2.0610 GE
25.02.2010	Französisch für die Reise A1	4.0803 HS
25.02.2010	Sicherheit am PC	5.0121 HA
01.03.2010	Dotpaint Punktmalerei	2.0607 ST
01.03.2010	Tapas	3.0711 HA
02.03.2010	Holzdekorationen	2.1202 HS
02.03.2010	Abnehmen ab 50	3.0425 GE
02.03.2010	Kochdemonstration Kartoffel	3.0703 WO

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach:

Rund um die Kartoffel (3.0703 WO)

Di. 02.03.2010, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, Ilse Hille, gebührenfrei 5,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Die Kartoffel zählt zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln und steht rund ums Jahr aus heimischer Produktion zur Verfügung. Ihr beachtlicher Stärkegehalt liefert Energie, das Eiweiß ist leicht verdaulich, sie ist fast fettfrei und die Ballaststoffe sorgen für eine gute Verdauung. In der Vorführung wird die Zubereitung verschiedener Kartoffelarten gezeigt, die interessanten Rezepte animieren zum Nachkochen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nr. 07834/867590 (VHS Wolfach).

Wenn der Magen streikt - Reizmagen, Gastritis, Magengeschwür, Helicobacter Pylori (3.0420 WO)

Mi. 17.03.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Roland Dobrindt, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Im Vortrag wird auf die Ursachen von Magenbeschwerden sowie die diagnostischen Möglichkeiten und die Behandlung eingegangen. Der Dozent ist Facharzt für Innere Medizin/Gastroenterologie am Ortenau Klinikum Wolfach.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab Januar 2010

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 08.04.2010, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €.

Tabellenkalkulation mit Excel 2003 (5.0112 WO)

Di. 13.04.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 94,00 € zuzügl. ca. 14,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Gallensteine - steinreich, aber arm dran (3.0421 WO)

Mi. 21.04.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansoerge, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)

Sa. 24.04.2010, 9:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kirnbacher Str., Kordula Kovac, 16,00 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung.

Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Mineralienverein Oberwolfach.

Vom Hallus valgus zur Krallenzehe (3.0422 WO)

Mi. 09.06.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Martin Vierl, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit der Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834/867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach-Schenkenzell

Veranstaltungen im März

01.03.10		
14.30 Uhr	„Im Schilf bewegt sich was“ – Tonkurs für Kinder ab 7 Jahren	2.0601
17.30 Uhr	Tastaturschreiben	5.0401
19.30 Uhr	Im Kreis und aus der Reihe tanzen	2.0901
19.30 Uhr	Fußreflexzonenmassage	3.0401
04.03.10		
19.30 Uhr	Filzen – „Leckerer“ als Deko und für den Kaufladen	2.1201
05.03.10		
20.00 Uhr	Diavortrag: Mit dem Fahrrad um Europa, mit dem Rucksack um die Welt!	1.1001
10.03.10		
15.00 Uhr	Malwerkstatt für Grundschüler: Bewegliche Bilder	2.0501
17.30 Uhr	Hinstehen und nein sagen	1.0701
20.00 Uhr	Pädagogikvortrag: Sind unsere Kinder verwöhnt und doch vernachlässigt	1.0601
11.03.10		
14.30 Uhr	Filzen für Kinder von 8 – 12 Jahren	2.1202
18.00 Uhr	Bilder aus dem Bauch – Intuitives, spontanes Malen	2.0502
18.03.10		
19.30 Uhr	Nunofilzen	2.1203
19.03.10		
20.00 Uhr	Vortrag: Alles so schön bunt hier	1.1501
22.03.10		
19.00 Uhr	Vortrag: Verletzungen im Sport - neue Erkenntnisse und Tipps zur Vorbeugung und Behandlung	3.0001
27.03.10		
10.00 Uhr	Achtsam mit sich und seinem Körper sein – Ruhe finden	3.0103

Sprachkurse der VHS**Englisch für Senioren (A1)**

Lehrwerk: Sterling Silver Band 1, CVK Verlag ab Lektion 20.
Ab 24. Februar, 10 Termine, mittwochs von 17 – 18.30 Uhr.
Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Gebühr: Je nach Gruppengröße 50,- €, 57,- € oder 63,- €.

Französisch für Wiedereinsteiger (A2 und B1)

Es wird ohne Lehrbuch gearbeitet.

Ab 24. Februar, 10 Termine, mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Gebühr: Je nach Gruppengröße 50,- €, 57,- € oder 63,- €.

Italienisch für Anfänger (A1)

Lehrbuch: Lehrbuch: Buongiorno NEU ab Lektion 8.

Ab 24. Februar, 15 Termine, mittwochs von 19.30 – 21 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Gebühr: Je nach Gruppengröße 75,- €, 85,- € oder 95,- €.

Italienisch (B2)

Lehrbuch: Eurolingua 3 ab Lektion 4.

Ab 24. Februar, 15 Termine, mittwochs von 18 – 19.30 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Gebühr: Je nach Gruppengröße 75,- €, 85,- € oder 95,- €.

Spanisch (A1)

Lehrbuch: Mirada, ab Lektion 7.

Ab 25. Februar, 15 Termine, donnerstags von 19 – 20.30 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 1. März. Gebühr: Je nach Gruppengröße 75,- €, 85,- € oder 95,- €.

Die Sprachkurse finden in der Nachbarschaftshauptschule in Schiltach statt. Am ersten Kursabend kann unverbindlich geschnuppert werden.

Vortrag: Die Flößerei im obersten Kinzigtal

Die Flößerei im Oberlauf der Großen und auf der Kleinen Kinzig ("die Reinerzau") war nicht so bedeutend wie die der altwürttembergischen Stadt Schiltach; auch ihre Flaizer konnten sich mit den Schiltachern nicht messen. Urkunden, Akten und Kirchenbücher sowie Kleindenkmale an den Bachläufen vermögen dennoch ein interessantes Bild von der vergangenen Epoche zu zeichnen. Studiendirektor i.R. Karl-Martin Hummel aus Stuttgart, langjähriger ehrenamtlicher Archivar der Stadt Alpirsbach, wird davon berichten. Der Vortrag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein, Mitgliedergruppe Schiltach und den Schiltacher Flößern.

Keine Anmeldung erforderlich.

Am Mittwoch, den 24. Februar um 19.30 Uhr im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses in Schiltach.

Abendkasse: 3,- €

"Im Schilf bewegt sich was" - Tonkurs für Kinder ab 7 Jahren

Die Kinder sammeln Ideen zum Thema und modellieren dann unter fachkundiger Anleitung von Annette Lünenschloss-Kienzle kleine Kunstwerke aus Ton. Die Werke werden mit farbigen Engoben bemalt, glasiert und gebrannt. Bitte mitbringen: Schürze, Plastik-Einkaufstüte, kleines Küchenmesser, verschiedene Borstenpinsel. Material- und Brennkosten sind an die Kursleiterin zu zahlen (€ 4,-).

Ab 1. März, 4 Termine, jeweils montags von 14.30 – 16.30 Uhr (4. Termin 14.30 – 15.00 Uhr) im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. Februar. Gebühr: 13,- €.

Tastaturschreiben

Auf der EDV-Anlage lernen die Teilnehmer/innen das 10-Finger-Tastaturschreiben. Ein Kursus, bei dem Sie das PC-Schreiben mit 10 Fingern blind mit der modernsten Lern-technik erlernen können. Es wird mit Bildern und Farben, also einer Kombination aus Visualisierungs- und Assozia-

tionstechniken gearbeitet. So merken Sie sich die Buchstaben der Tastatur schnell und sicher. Damit können Sie jetzt Texte flüssig und entspannt in das Testprogramm eingeben. Jetzt können Sie die Geschwindigkeit des Computers durch Ihre schnelle Eingabe erst richtig ausnutzen. Die Lehrangangsmaterialien (€ 11,-) sind an die Kursleiterin Annerose Kieninger-Ahner zu zahlen.

Ab 1. März, 8 Termine, jeweils montags von 17.30- 19 Uhr im EDV-Raum der Nachbarschaftshauptschule.

Anmeldeschluss ist der 22. Februar. Gebühr: 59,- € / Jugendliche: 30,- €.

Im Kreis und aus der Reihe tanzen

Im 14-tägigen Rhythmus tanzen wir gemeinsam Folkloretänze aus der ganzen Welt. Sowohl Anfängerinnen als auch tanzerfahrene Frauen sind herzlich willkommen.

Ab 1. März, 10 Termine, jeweils montags von 19.30 – 21.45 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. Februar. Gebühr: 56,- €.

Fußreflexzonenmassage

Es geht um die Füße, ihre Behandlung und die Wirkung auf den ganzen Menschen. Erlernt werden Fußbewegungen, Massagetechniken und ausgleichende Griffe, die einem selber gut tun und mit denen Wellness- und Wohlfühlbehandlungen durchgeführt werden können. Die dazu passenden Zonen werden vorgestellt und ertastet. Diese können auch in der Gesundheitspflege z.B. von Babys, Kindern und bettlägerigen Menschen gut genutzt werden. Inhalte des Kurses sind die Bedeutung der Füße und ihre Veränderungen, Bewegung und Beweglichkeit, Massagetechniken und Ausgleichsgriffe, Wohlfühlbehandlungen und Gesundheitspflege, Anordnung der Zonen und Babys, Kinder und ältere Menschen sowie die Eigenbehandlungen. Kursleiter ist Heilpraktiker Reinhard von Neipperg.

Ab 1. März, 3 Termine jeweils montags von 19.30 – 21.45 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. Februar. Gebühr: 25,- €.

Filzen - "Leckerer" als Deko und für den Kaufladen

Nachdem wir im letzten Jahr erfolgreich "Frisches" (Äpfel, Mandarinen, Kirschen, Spargel, Schnittlauch, Pilze usw.) gefilzt haben, wollen wir das Angebot erweitern, z. B. mit Pralinen, Ostereiern, Melonenschnitzen und Kiwi. Die Techniken des Nass- und Nadelfilzens werden miteinander verbunden. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Eine Auswahl an "lecker" Gefilztem kann bei der VHS in Schiltach besichtigt werden. Bitte mitbringen: Kleiner Küchenschwamm oder weiche Schaumstoffunterlage, 1 Handtuch. Materialkosten sind direkt an die Kursleiterin zu bezahlen. Filznadeln können mitgebracht oder ebenfalls im Kurs erworben werden.

Ab 4. März, 2 Termine, jeweils donnerstags von 19.30 – 21.30 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 25. Februar. Gebühr: 16,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und Montag – Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Gewerbliche Schule Lahr**Anmeldung für das Schuljahr 2010/2011**

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet allen, die sich für ein spezielles schulisches Vollzeitangebotes interessieren, einen besonderen Anmelde-service an.

Von Montag, 22. Februar bis Mittwoch, 24. Februar 2010 ist das Sekretariat ab 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet und nimmt Anmeldungen für die folgenden Schularten entgegen:

- Technisches Gymnasium
Profil: - Gestaltungs- und Medientechnik
- 3-jähriges Berufskolleg Grafik-Design
- 3-jährige duale Berufskollegs für Metalltechnik und Kfz-Technik

Für diese Schularten ist die Gewerbliche Schule Lahr einziger Standort im Ortenaukreis.

Mitzubringen sind ein Lebenslauf, das letzte Zeugnis (aktuelles Halbjahreszeugnis), ein neues Passbild und das Anmeldeformular, das auch vor Ort ausgefüllt werden kann. Am Informationsabend, der am Dienstag, 09. Februar 2010 ab 18.00 Uhr stattfindet, können Sie sich persönlich informieren.

Weitere Hinweise erhalten Sie direkt bei der Gewerblichen Schule Lahr unter Telefon 07821/9046-0 oder auf der Homepage unter www.gs-lahr.de

Bildungspark Offenburg

Machen Sie sich fit für den Aufschwung: Fertigungstechnik Metall ab 1. 3. im Bildungspark Offenburg bei fit for work

Den Teilnehmern/innen werden nach ihren Vorkenntnissen in den gewünschten Modulen in der Metall-Übungswerkstatt aufbauende Kenntnisse vermittelt. Im Anschluss können in einem Praktikum die Fertigkeiten und Kenntnisse vertieft werden.

Zielgruppe

Arbeitssuchende aus dem Metallbereich, sowohl Facharbeiter als auch Bewerber mit Anlernkenntnissen.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

5 Module à 20 Tage bei fit for work

1 Monat Praktikum im Betrieb

01.03.2010 bis 31.12.2010

Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

(Ein laufender Einstieg ist möglich, wenn ausreichende Voraussetzungen gegeben sind).

Prüfung und Abschluss

Die Teilnehmer/innen erhalten bei Lehrgangs-Ende eine Teilnahme-Bescheinigung.

Inhalte

Modul 1:

Grundlagen der Manuellen Metallbearbeitung

Messtechnik und Qualitätssicherung

Modul 2

Grundlagen der maschinellen Zerspanung

Grundkurs Fräsen konventionell

Grundkurs Drehen konventionell

Modul 3

CNC-Technik Grundstufe

Modul 4

CNC-Technik Aufbaustufe Drehen und Fräsen

Modul 5

CAD Grundlagen und technisches Zeichnen

Betriebspraktikum

Dauer: 1 Monat

Durchführung eines berufsspezifischen Praktikums im Betrieb

Hauptziel: Übernahme in eine Anstellung oder Ausbildung

Finanzierung:

Die Maßnahme ist über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) zu finanzieren.

fit for work Berufliche Bildung GmbH ist zertifiziert nach AZWV. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerin: Elo Dietrich Tel. 0781/9322480 kontakt@fitforwork-bb.de www.fitforwork-bb.de

IHK-Bildungszentrum Offenburg

Geprüfte/r Handelsfachwirt/in

Im IHK-Bildungszentrum Offenburg startet am 5. März 2010 die berufsbegleitende Weiterbildung zum/r "Geprüften Handelsfachwirt/in". Diese richtet sich an Fachkräfte

aus Handelsbetrieben, die ihren Wirkungskreis erweitern und anspruchsvolle Aufgaben übernehmen wollen.

Handelsfachwirte gelten als berufserfahrene Branchenspezialisten, die das Verständnis für betriebliche Zusammenhänge und gesamtwirtschaftliche Abhängigkeiten in einem Handelsunternehmen haben und damit auch Führungsaufgaben übernehmen können. Außerdem ermöglicht der Fachwirt/innen-Abschluss den Zugang zum Lehrgang "Geprüfte/r Betriebswirt/in".

Für diese Weiterbildung kann Meister-BAföG beantragt werden.

Informationen zu diesen und weiteren Angeboten des IHK-Bildungszentrums können auf der Homepage www.ihk-bz.de abgerufen werden.

Beratung und Information:

Serviceteam Offenburg, Tel. 0 781 92 03-222

info@ihk-bz.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Auf dem Weg zum Fachwirt für Computermanagement

Der Kursbeginn des Lehrgangs für den Fachwirt Computermanagement wird verschoben auf Montag, 8. März. Zu diesem Bildungsangebot der Gewerbe Akademie Offenburg findet am Montag, 22. Februar ein Informationsabend ab 18.00 Uhr im EDV-Raum der Gewerbe Akademie statt. Eine vorherige Anmeldung ist unter Telefon 0781/793 116 möglich.

In einem ersten Modul lernen die Teilnehmer das Arbeiten mit dem weit verbreiteten Softwarepaket Microsoft Office. Die effektive Nutzung des Internets gehört ebenso zum Inhalt. Damit erhalten alle eine praxisorientierte Grundausbildung am PC. Die weiteren Module bauen darauf auf. Die Interessenten sollten Basiskenntnisse im Umgang mit einem Computer haben. Der Kurs wird aus EU-Mitteln gefördert. Anmeldungen nimmt die Gewerbe Akademie entgegen.

Mehr Kompetenz bei Klimageräten

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet einen Lehrgang „Sachkundenachweis Kategorie II Chemikalien-Klimaschutzverordnung V“ ab dem 4. März in Offenburg an. Es handelt sich um eine Schulung für Personen, die an Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen mit weniger als drei Kilogramm fluorierten Treibhausgasen oder, soweit es sich um hermetisch geschlossene Systeme handelt, die als solche gekennzeichnet sind, mit weniger als sechs Kilogramm fluorierten Treibhausgasen betreffen, Rückgewinnung, Installation, Instandhaltung oder Wartung durchführen. So schreibt es die Gesetzgebung vor. Die Teilnehmer werden zu kompetenten Ansprechpartnern für ihre Kunden zum Thema Geräteauswahl, Instandsetzung und Wartung von Klimageräten.

Inhaltlich geht es um die Grundlagen der Thermodynamik, die Umweltauswirkungen von Kältemitteln oder die Funktionsweise eines Verdichters, Verflüssigers, Verdampfers und verschiedene Arten von Expansionsorganen. Dieser Lehrgang richtet sich an alle Interessenten mit einer Gesellenprüfung im Sanitär-Heizungs-Klima-Handwerk. Weitere Informationen, auch zu Anmeldung und Förderung dieses Fachkurses durch das Wirtschaftsministerium erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793 115.

Bildungszentrum Offenburg

Ein Vormittagskurs für Frauen: „Wechseljahre“

Im Katholischen Bildungszentrum Offenburg findet wieder ein vierteiliger Abendkurs für Frauen mit dem Titel: „Wechseljahre – Älter werden ist nichts für Feiglinge“ statt. Wechseljahre sind keine Krankheit, sondern die Chance reif, bewusst und voller Freude einem neuen Lebensabschnitt entgegen zu gehen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, Lebensziele zu überdenken und sich neuen Aufgaben zu widmen.

Die Abendtermine sind jeweils donnerstags von 18.00 – 20.00 Uhr ab 4.3.2010
 Referentin: Elke Kremer
 Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39
 Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Kurs: Wie umarme ich einen Kaktus? Elternsein in der Pubertät – ein Vormittagskurs für Eltern

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet einen vierteiligen Vormittagskurs für Eltern, die Kinder in der Pubertät haben, an. Ziel ist es, die Eltern mit grundlegenden Informationen über die Pubertät auf die mitunter problem- und konfliktreiche Entwicklungsphase ihrer Kinder vorzubereiten und sie darin zu bestärken, die Teenagerjahre ihrer heranwachsenden Kinder als notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten und nicht nur als Stadium fortwährender Krisen. Themen des Kurses sind u. a. die biologische und psychologische Entwicklung in der Pubertät, die Physiologie des Teenagergehirns, die Auseinandersetzung mit pubertären Verhaltensweisen sowie Anregungen zur Überprüfung des eigenen Beziehungs- und Erziehungsverhaltens. Sämtliche Kurstermine finden in Offenburg im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.
 Die Vormittagstermine sind jeweils montags von 9.00 – 11.00 Uhr
 am 1.3., 8.3., 15.3. und 22.3.2010
 Referentin: Elke Kremer
 Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Literarische Lesung zu Nobelpreisträgerin Herta Müller

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg lädt zu einer literarischen Lesung zu Herta Müller ein. Markéta Hájková-Barth (Prag-Freiburg) trägt zentrale Passagen aus allen Schaffensphasen der Nobelpreisträgerin vor und verortet sie in ihrer bewegten Biographie: Der Kindheit im Banat als Teil der deutschen Minderheit im Nachkriegs-Rumänien, der Jugend hinter dem Eisernen Vorhang im totalitären System Ceausescus und schließlich ihrer Auswanderung in die Bundesrepublik Deutschland.
 Die Lesung findet im Kath. Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39 am 5. März 2010 von 19.30 – 21.30 Uhr statt
 Anmeldung
 info@bildungszentrum-offenburg.de
 www.bildungszentrum-offenburg.de
 Tel.: 0781/925040

Was sonst noch interessiert

Blutspender bringen Licht ins Dunkel

Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch in Ihrer Region brauchen Schwerstkranke dringend Ihre Blutspende. Bitte spenden Sie Blut am:
Freitag, dem 19.02.2010
14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Realschule, Herlinsbachweg 4
77709 WOLFACH
 Blutspender leisten einen überaus wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. Als kleine Anerkennung dafür erhalten sie eine hell leuchtende LED-Taschenlampe, die Licht in die dunkle und trübe Jahreszeit bringt. Ihre Blutspender-Taschenlampe bekommen Sie bei einem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Zeitraum vom 4. Januar bis zum 11. April 2010.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie bei der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de.



Leichter leben in Wolfach

Im Februar 2010 startet zum wiederholten Male die erfolgreiche Aktion „Leichter leben in Deutschland“

Die Aktion basiert auf seit Jahren bewährten Bausteinen: Fettreduktion, Beachtung des glykämischen Index, Bewegung und Gruppendynamik.
Wie funktioniert „Leichter leben“?
 Die Methode von „Leichter leben in Deutschland“ (LliD) setzt auf eine geschickte Kombination von „low carb“ (wenig Kohlenhydrate) und „low fat“ (wenig Fett) und lässt dabei genügend Spielraum für Ihre eigenen Vorlieben. Anfänglich liegt das Hauptaugenmerk auf einer Einschränkung der Kohlenhydratzufuhr, später wird der Fettkonsum reduziert, ohne jedoch die gesunden Öle zu vernachlässigen. Das genaue Programm wird in Schulungen ausführlich erklärt. Denn eine richtige Umstellung der Ernährung setzt Wissen voraus.

„Leichter leben in Deutschland“ – das Plus an Gesundheit und Wohlbefinden

Auch Sie können mit dem „Leichter leben“-Konzept erfolgreich Kilo um Kilo abnehmen und Ihrem Wunschgewicht näher kommen. Diese intelligente Ernährungsumstellung zusammen mit einem Mehr an Bewegung ist keine neue Wunderdiät und verspricht Ihnen auch keine Abnehmerfolge von vielen Kilos über ein Wochenende. Dafür ist diese Methode voll in den Alltag integrierbar und zeigt gute Langzeiterfolge.
 Um dies zu gewährleisten werden die Teilnehmer regelmäßig zu Körperfettmessungen eingeladen. Nur so lässt sich gesundes Abnehmen sinnvoll gestalten.
 An der Umsetzung des Konzeptes sind viele Facheinzelhändler, Dienstleistungsunternehmen, und Gastronomen beteiligt.

Das erste Seminar findet am Freitag, 19. Februar, um 19.15 Uhr im Lesesaal des Rathauses in Wolfach statt.

Anmeldungen sind ab sofort in der Schloss-Apotheke möglich.
 Weitere Information gibt es auch unter www.Llid.de und www.apowol.de

Initiative Eine Welt / Weltladen

Wir bauen weiter auf Leseratten und Bücherwürmer

Schon jetzt mal "Vielen Dank" für Ihr Interesse an unserem diesjährigen Bücherflohmarkt. Sie bringen gut erhaltene Bücher vorbei und Sie stöbern bei uns und nehmen gegen Spende etwas mit. So sind bis zum letzten Wochenende 590 Euro gespendet worden für die Arbeit im Weltladen, für das Schulprojekt des Robert-Gerwig-Gymnasiums und für die Gefängniskinderkampagne unseres philippinischen Fair-handelspartners Preda.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiter. Über gut erhaltene Bücher, die Sie nicht mehr lesen, freuen sich wahrscheinlich andere Leseratte und Bücherwürmer. Bringen Sie sie deshalb einfach während der Öffnungszeiten des Weltladens vorbei. Und wenn Sie neuen Lesestoff brauchen, dann kommen Sie bitte ebenfalls - wir hoffen, Ihren Lesehunger stillen zu können.

Infotage der Musikschule Offenburg - Zweigstellen Hausach, Haslach, Wolfach, Zell und Kehl

Termine:

6.3.2010

10.00 -12.00 Uhr Hausach (Robert Gerwig-Gymnasium),
Zell (Haus der Musik)

6.3.2010

14.00 -16.00 Uhr Wolfach (Musikschule),
Haslach (Haus der Musik)

6.3.2010

10.00 -13.00 Uhr Kehl (Falkenhausenschule)

13.3.2010

10.00 -14.00 Uhr Musikschule Offenburg

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 25. Februar 2010 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.
Programm: „Bewegung und Entspannung.“

"Atelier-Werkstatt"

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 26. Februar 2010 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg

Bergsteigertreff im Kinzigtal

Der Bergsteigertreff im Kinzigtal lädt zu seinem nächsten Monatsabend am Dienstag, 23. Februar 2010, 20.00 Uhr, ins Gasthaus "Schwarzwälder Hof" in Hausach, Hegerfeldstr. 4, ein.

Herr Hans-Georg Litsche aus Hausach wird über zwei Reisen in den Oman berichten. Oman ist im Osten der arabischen Halbinsel gelegen, angrenzend an die Vereinigten Arabischen Emirate, Saudi-Arabien und den Jemen. Das Land blickt auf eine jahrtausendealte Geschichte zurück. Neben zahlreichen zum Teil als Weltkulturerbe der UNESCO ausgewiesenen Zeugnissen einer spannenden Vergangenheit bietet Oman abwechslungsreiche Landschaften, eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und nicht zuletzt freundliche Menschen, für welche die Besucher wirklich noch Gäste sind.

Hans-Georg Litsche ist in der Region bekannt als Reisefotograf. Die Zuschauer dürfen sich auf professionelle Fotos und kurze Videos von der Hauptstadt Muscat, von einer

Fahrt durch das Hajjar-Gebirge bis zur alten Königsstadt Nizwa und in die Wahiba-Wüste zu den Beduinen freuen. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Über breiten Zuspruch freuen sich der Referent und der Bergsteigertreff im Kinzigtal.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal, Hausach

Mittwoch, 24. Februar 2010

Fußpflege bei Diabetes

In Kooperation mit „Gesundes Kinzigtal“

Referentin: Heidrun Boos, Podologin Tennenbronn

Beginn: 19.00 Uhr im „Schwarzwälder Hof“ in der Hegerfeldstraße in Hausach

Dies ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der die interessierte Bevölkerung eingeladen ist. Auch Nichtdiabetiker sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Albert Harter, Zähringerstr. 7, 77756 Hausach. Tel.: 07831/1899

Infotag des Waldorfindergarten Schiltach

Der Waldorfindergarten lädt alle interessierten Eltern von Kindern zwischen 1 und 6 Jahren zum Infonachmittag am Dienstag, den 2. März in der Schenkzellerstrasse 1, 77716 Schiltach ein. Es werden auch pädagogische Inhalte vorgestellt.

Unsere Besonderheiten sind u.a. :

- kleine Gruppen
- regelmäßiger Waldaufenthalt
- monatliches Reiten
- gesunde Ernährung
- und vieles mehr.....

Es besteht auch die Möglichkeit, telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Tel. 07836/955577 oder 955578.

Landfrauenverband Kinzigtal

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks Sübaden e.V.

Konfliktsituationen souverän meistern!

Wo immer Menschen miteinander umgehen, können Konflikte entstehen – in der Familie, bei der Arbeit oder im Verein. Oft werden aufkeimende Unstimmigkeiten nicht wahrgenommen oder einfach verdrängt. Das führt schnell zu Verhärtungen, die das Zusammenleben bzw. eine Zusammenarbeit zunehmend erschweren. Wenn wir aktiv mit Konflikten umgehen und gemeinsam nach Lösungen suchen, bietet dies die Chance zu einer positiven Veränderung. Das Miteinander bekommt nach einem konstruktiv ausgetragenen Konflikt eine neue stimmige und tragfähige Grundlage.

Referentin: Gabriele Hobmeier, Kommunikationstrainerin
Kosten: € 20,00

Termin: 20.03.2010 (Sa), 9.30 – 17.00 Uhr, Ort: Gasthaus „Zum Ochsen“, 77716 Fischerbach, Anmeldung in der Geschäftsstelle des LFV (0761/27133-28).



Infoveranstaltung „Erlebnistag Landwirtschaft“

Die Arbeit von landwirtschaftlichen Betrieben schafft die Grundlage für den Erhalt der Kulturlandschaft und ist damit vor allem für die Allgemeinheit von großer Bedeutung.

Diese besonderen Leistungen der Landwirtschaft und die Bedeutung der Kulturlandschaft, soll am 18. Juli 2010 beim „Erlebnistag Landwirtschaft“ am Boschel in Lauterbach / Sulzbach in den Vordergrund gestellt werden. Die Bevölkerung auf vielfältige Weise zu informieren, zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen ist das Ziel des Erlebnistages.

Eine Veranstaltung um Akteure und Interessierte über den geplanten Ablauf zu informieren sowie Ideen und Anregungen auszutauschen findet statt am Montag, den 22. Februar 2010, um 20:00 Uhr in der Wilhelmshöhe in Lauterbach / Sulzbach.

Alle Landwirtinnen und Landwirte, Vereine und interessierte Einzelpersonen sind recht herzlich eingeladen sich, auch mit eigenen Aktionen und/oder durch den Verkauf von Produkten aus der Region, an der Durchführung dieses Erlebnistages zu beteiligen!

Weitere Informationen und Rückfragen bei der LEV Geschäftsstelle, Tel.: 07836/5863.

Ortenauer Selbsthilfegruppe

„Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch

Nahrungsmittelunverträglichkeit!?

LI = Laktoseintoleranz/ FI=Fructoseintoleranz / HI=Histaminintoleranz / GU=Glutenunverträglichkeit etc.

Informationen u. Aufklärung zu diesen Unverträglichkeiten kann man am Sa. 27.02 und So. 28.02.10 auf der 4. Wellness- & Gesundheitsmesse in 77933 Lahr/Mietersheim bei der Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit ÖG“ Ltg.:Bönisch m. aktivem Team erhalten.

Am Stand der Selbsthilfegruppe sind zur Aufklärung vertreten:

Sa. 27.02. ab 14.00 – 17.00 Uhr zwei Ernährungswissenschaftlerinnen sowie Dipl.oec.troph.

Frau B. Becke und Frau H. Beck (Ernährung- u. Diätpraxis Becke, Ettenheim).

Am So.28.02. ist Buchautorin Frau Esther Busch-Benz am Stand vertreten.

Für die Besucher wird ein aufschlussreiches Rahmenprogramm sowie viele Neuigkeiten auf dem Gesundheitsfachbereich geboten.

Die Selbsthilfegruppe m. aktivem Team würde sich freuen, Betroffene, deren Angehörige sowie Interessierte an ihrem Messestand Nr. 16 (EG) begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten: Sa. 27.02. – ab 10:00 – 18:00 Uhr / So. 28.02. – ab 11.00 - 18:00 Uhr

WeitereInfos:Tel.:0781/2039153 od.E-Mail:lactosegruppe@gmx.de sowie im Internet

<http://www.nmutreff-ortenau.de> sowie <http://www.selbsthilfe-ortenau.de>

eingetretene Umdenken im Umgang mit Energiesparen und Erneuerbaren Energien, weiter aktiv zu fördern. „Wir betrachten es als Daueraufgabe, die Bürgerinnen und Bürger immer wieder und aktuell über das Thema Energie zu informieren“, so Wirtschaftsminister Ernst Pfister zu dem landesweiten Engagement.

Aus diesem Grund lädt das Land auch 2010 wieder herzlich zum aktiven Mitmachen & Gestalten ein! Interessierte: Kommunen, Organisationen, Kammern, Banken und Sparkassen, Energieversorger, Energieberater, Handwerker, Architekten und viele mehr – Alle werden vom Land mit umfangreichen Informationen und verschiedenen Aktionsmaterialien bei der Planung & Organisation ihres Energietag Baden-Württemberg unterstützt. Zusätzlich werden im Vorfeld Workshops angeboten, bei denen interessierte Mitmacher praktische Tipps und Leitfäden zur Umsetzung erhalten. Darüber hinaus bieten die Workshops Gelegenheit, sich mit anderen, teilweise erfahrenen Mitmachern aus den Vorjahren auszutauschen. Alle aktuellen Workshop-Termine sind auf der Homepage des Energietag Baden-Württemberg veröffentlicht. Auf www.energietag-bw.de können sich Interessierte zudem jetzt schon informieren und ihren Energietag Baden-Württemberg anmelden.

Das Energieprogramm für's ganze Land

Der Energietag Baden-Württemberg ist eine landesweite Energiekampagne unter Federführung der baden-württembergischen Ministerien für Umwelt und Wirtschaft. Die Gesamtkoordination obliegt hierbei dem, im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg angesiedelten, Informationszentrum Energie.

Weitere Informationen zum Energietag Baden-Württemberg sowie zum Thema Energiesparen und Erneuerbare Energien erhalten Sie unter www.energietag-bw.de.

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

Wichtige Versammlung für die Kleinbrenner in Stuttgart

Im Rahmen der Intervitis in Stuttgart (Messe am Flughafen) findet am Samstag, dem 27.März, um 11.00 Uhr eine sehr wichtige und richtungsweisende Brennerversammlung statt. Es spricht der stellvertretende Generaldirektor der Europäischen Kommission Lars Hoelgard zur beantragten Verlängerung des deutschen Branntweinmonopols bis zum Jahr 2017. Wir möchten unsere Mitglieder und Brenner bitten, zahlreich zu der Versammlung zu kommen und dies mit einem Besuch der Messe zu verbinden. Der Eintritt für die Messe (Tageskasse 18,-€) ist für die Teilnehmer an der Versammlung frei.

Einzelne Bezirke (Überlingen, Singen, Neckar-Tauber, Freiburg, Kaiserstuhl, Waldshut) organisieren Busse nach Stuttgart. Nähere Infos dazu auch im Internet unter www.kleinbrenner-baden.de unter Terminkalender unter Intervitis. Die Mitglieder des Ortenaukreises können sich über die Geschäftsstelle anmelden. Abfahrt ist bei den Brennern Ortenaukreis an den Autobahnparkplätzen.

Verband Bad.Klein- und Obstbrenner e.V. Oppenau, Tel: 07804-97940



Energietag Baden-Württemberg.
Zukunft erleben.

„Zukunft erleben“: Das Energieprogramm für Baden-Württemberg

Unter dem Motto „Zukunft erleben“ veranstaltet das Land Baden-Württemberg zum vierten Mal den Energietag Baden-Württemberg. Am 25. und 26. September 2010 informieren und werben dabei landesweite Veranstaltungen gebündelt für Energiesparen, Erneuerbare Energien und Klimaschutz.

Das Land lädt ein – organisieren Sie Ihren eigenen Energietag!

Von der Landesregierung initiiert, ist der Energietag eine gemeinsame Aktion des ganzen Landes. Energie und Klimaschutz betreffen uns alle und es geht darum, das bereits